

Suleilas erste Weihn

KINDER-MINI-MU'

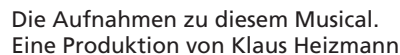
Idee, M... Klaus Heizmann
Lie... Heizmann-Leucke
Medien, Wetzlar

eben von Klaus Heizmann

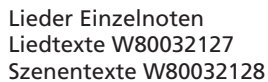
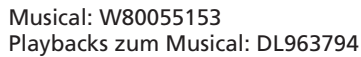
amen mit Akkordbezeichnungen,
lavierbegleitung, Sprechertexten
und Regieanweisungen

Arbeitsheft

GerthMedien



Im Download unter www.gerth.de:



Klaus Heizmann wurde in Haan (Rheinland) geboren. Nach dem Musikstudium begann er 1968 seine vielseitige Tätigkeit als Komponist, Dirigent, Schallplattenproduzent und Arrangeur in Wiesbaden lebende, freischaffende Künstler komponierte über 70 Werke für Orchester, Kammerensembles, alle in Notenausgaben veröffentlicht wurden und auf Tonträgern erschienen. Er schrieb 4 Oratorien, 6 Kantaten, das Musical „Der Herr der Oper“ (in der Oper Meran) und 6 Kindermusicals und brachte über 40 Bücher heraus. Als Herausgeber von Notenblattserien für Jugend- und gemischte Chöre (EMI, Hänssler, Bertelsmann, Gerth Medien u.v.a.) in Frankfurt am Main wirkte er seit 2003 erhielt er den deutschen Musikeditionspreis. Seine Fachbücher und Noten werden von verschiedenen Verlagen vertrieben (Bärenreiter, G. Henle Verlag, Bocklitz-Musikverlag, Cornetto, Beyerle & Co., Bärenreiter, Luchterhand, Bärenreiter, Bocklitz-Musikverlag, Cornetto, Beyerle & Co.). Auch im Ausland sind seine Werke bekannt.

...yne, USA,
...r. Der heute
...inderlieder, die
...500 Lieder, die alle
...rführung im Jahr 2002
...eraus. Er war der Heraus-
...ber 350 Tonträgeraufnahmen
...nningsburg, Kiew etc.

Snott International, Gerth Medien, Bos-
tag, Prag, Sunmin Music, Seoul).

Dagmar Heizmann-Leucke wurde in
gisch-Technischen Assistentin und
jetzigen Tätigkeit ging eine la-
Ausbildung zur Chorleiter-
baden. Bekannt wurde
erschieden sind.

Abitur absolvierte sie eine Ausbildung zur Biologin in Ludwigsfelde, in Ludwigsfelde und in Darmstadt. Ihrer Leidenschaft für Musikproduktionen, Musical- und Konzerttournée und eine musikalische Leiterin des Kinderchores „Die Mini Maxis“ in Wiesbaden, die als Lied- und Musicalproduktionen auf Tonträgern

Ös

„Musicals“ werden in der Regel über die GEMA lizenziert. Ausnahmen bilden Veranstaltungen „großen Rechts“ (Musicals, Singspiele etc.). In diesen Fällen erteilt der Rechteinhaber eine Genehmigung zur Aufführung. Das vorliegende Musical gehört zu diesen Ausnahmen.

asical@gerth.de

ysdauer des Musicals: ca. 35 Minuten

Umschlaggestaltung und Zeichnung: Hanni Plato
Notengrafik und Satz: Markus Eisenhauer, Oberellen
© 2005 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. W11231001

www.gerth.de



Die Lieder, Texte und Zeichnungen in diesem Heft sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Deswegen ist jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.
All rights reserved.

Vorwort

Es gibt immer mehr Kinder – und auch Erwachsene –, die nicht wissen, warum Weihnachten eigentlich gefeiert wird. Und es gibt noch mehr Menschen, die die biblische Geschichte nie gehört haben. Deshalb möchte ich das Wunder von Bethlehem, das heute all- immer noch etwas zu sagen hat, in dieser Form vor das Auge und das Ohr stellen. Suleila, deren Eltern aus dem Iran kommen und die irgendwo in unserer G- weiß nichts von der Entstehung und dem eigentlichen Sinn des Weihnachts sich, als sie und ihre Spielkameraden einen Obdachlosen kennen ler- Er heißt Otto und war einst ein angesehener Mann, den das Schi- hat. Er erzählt der neugierig gewordenen Suleila in einfacher- Und am Schluss begreift Suleila, warum Weihnachten mehr-

Die Lieder sind bewusst einfach gehalten, damit mehr- dergruppen das Stück musizieren können. Der große Chor b-

Die musikalische Begleitung kann entweder- oder Keyboard) oder aber auch aufwändig gestaltet v- Sie hinten im Buch unter „Musikalische Tipps“.

Um die organisatorische Arbeit- des Musicals steht, zu erleichtern, habe ich am Schluss Auff- regieanweisungen und eine Besetzungsliste abger-

Das Album der- Musical gestalten kann. Die Mitwirk- anhören, weil sie wertvolle Anregungen zur Interpre- dern musiziert, weiß, dass sie nach mehrmaligem Hören die L-

mit nur viel Freude und gute, kreative Einfälle bei der Gestaltung, ne Aufführungen.

Klaus Heizmann

CD Titel: 01
Playback: 09

1. Eröffnungsmusik

Musik: Klaus H.

Tasteninstr.

mf

mit Pedal

$\text{♩} = 60$

Dm $\frac{C}{D}$ Dm C Dm

4 B $\flat$ Gm A 4 3 Dm Dm

7 Gm $\frac{C}{E}$ A 4 3 Gm $\frac{C}{E}$ Dm

m A 4 3 G $\sharp^{\circ}$
D

f

12 E° G° $\frac{G^\circ}{B^\flat}$ Dm $\frac{C}{D}$ Dm $\frac{C}{D}$ Dm $\frac{C}{D}$ Dm

a tempo I

p *mf*

ritard.

15 $\frac{Gm}{D}$ Dm $\frac{Gm^6}{D}$ Dm $\frac{E^\circ/6}{D}$ $\frac{Em^4}{D}$ Dm $\frac{C}{D}$ Dr

simile

poco a poco crescendo

17 $\frac{Am}{E}$ $\frac{Dm}{C}$ B $\flat$ A 4 A $^{\sharp}$

f *mf*

20 Dr $\flat$ Gm A 4 3 Dm C Dm

$\flat$ C Dm B $\flat$ C Dm B $\flat$ C Dm

tr

ritard.

1. Szene: Nebenbühne (siehe Regieanweisungen)
Hauptbühne (ist geschlossen)

Es ist kurz vor Weihnachten. Die drei Kinder Suleila, Kira und Pascal kommen durch den Zuschauer*innen-Bühnenmitte. Pascal hatte den beiden anderen Kindern von einem „seltsam gruseligen“ Mann erzählt, dass ein Hund unter einer Brücke hausen sollte. Ihn wollen sie belauschen.

- 1 Pascal: Kira, Suleila, nun macht doch mal voran.
2 Kira: Ich komm ja schon.
3 Suleila: Nicht so schnell, Pascal!
4 Pascal: Ihr lahmen Enten ...
5 Suleila: Sind wir bald da? Wo ist denn diese Brücke?
6 Pascal: Ja, da vorne. Pssst! Ruhig!
(Nun schleichen sich die Kinder langsam zur Nebenbühne. Suleila schließt Otto mit sich zusammen und friert.)
7 Suleila: Tatsächlich! Ich glaube, er friert. Sieht er nicht aus wie ein Hund?
8 Kira: Ob sein Hund beisst?
9 Pascal: Psss! Nicht so laut, sonst hört er uns! Schau in deinen Hintern!
10 Suleila: Ich hab Angst. Kommt, wir gehen!
11 Pascal: Angsthase. Erst warst du so mutig. Jetzt ... O, ich glaube, er hat uns gesehen.
(Der Hund des Mannes tritt aus der Brücke und entdeckt die Kinder, die sich sehr erschrecken und zurückweichen.)
12 Otto: Lassie, sei ruhig. Woher kommt ihr denn da? Wir haben Besuch bekommen.
Hallo! Wie schön, dass ihr trotz einem kalten Wetter unter einer Brücke – und das so kurz vor Weihnachten – hier verlaufen?
13 Pascal: Hallo ... hm ... hm ...
14 Kira: ...
15 Otto: ...aja, dann kommt mal in meine Villa! Aber nein, was sage ich da?
...alast! Haha *(lacht und geht zur Nebenbühne, wo sich sein Quartier befindet)*
...on, habt keine Angst! *(Die Kinder folgen ihm zögernd)* Wie heißt ihr eigentlich?
Otto.
Ich der Pascal.
Ich heiße ich.
... und ich Suleila.
Klingt ja richtig orientalisch. Oder?
Suleila: Ja, meine Eltern kommen aus dem Iran.
Pascal: Wohnst du wirklich hier?
Otto: *(traurig)* Ja, wirklich. Das ist mein Zuhause.
23 Suleila: So kalt ... eisekalt ... unter einer Brücke im Freien. *(schüttelt sich)*
24 Kira: Und warum wohnst du gerade hier?

CD Titel: 02
Playback: 10

2. Eine traurige Geschichte

Ottos Rap

Text: Dagmar Heizmann-Leucke

Musik: Klar

Solo

Tasten-instr.

5

1. Ei - ne trau - ri -
2. Doch die Krank - heit
3. Al - les, was r

Dm

ge - sucht hab ich's mir nicht.
ein - sam - keit, Ver - zicht und Not.
ist mein Le - ben und mein Hund.

Gm C
D D Dm

er leb - te ich mein Le - ben oh - ne jeg - li - chen Ver - zicht.
Ge - schäft ging im - mer schlech - ter, schließ - lich war ich dann bank - rott.
hab kein Haus und kei - ne Blei - be, nun bin ich ein Va - ga - bund.

Dm C Dm A⁴ B^b A

* Das Lied kann entweder im Rhythmus gesprochen oder gesungen werden. Bei der 2. Strophe steht Otto auf.

© 2005 Gerth Medien, Wetzlar

8

1. Geld und Au - to, Haus und Gar - ten hat - te ich, das ist doch k'
 2. Mei - ne Frau und mei - ne Freun - de kehr - ten mir den Rü - cken
 3. Woh - nen un - ter ei - ner Brü - cke, gra - de jetzt zum Weih - nac'

Gm E Gm⁶ Dm A B^b Gm A Dm

8

1. Freun - de stan - den im - mer Sc
 2. Aus - ge - sto - ßen und ver
 3. kei - ne Freu - de, kei -

gro - ße Star.
 oist du ta - bu.

Gm E Gm⁶ D⁺ A⁺ B^b Dm Gm Dm B^b

3. das gibt mir, das gibt mir, das gibt mir den letz - ten Rest!

Gm⁶ A 3. Gm⁶ E^o A Dm

ff

- 25 Kira: Ja, das stelle ich mir ganz schrecklich vor. So alleine hier draußen – ohne Familie. Und in ein paar Tagen ist Weihnachten. Bist du dann auch alleine?
- 26 Otto: Mal sehen, höchstwahrscheinlich bin ich alleine. Ich weiß auch nicht. *(murmelt unverständlich weiter)*.
- 27 Suleila: Ihr redet immer von Weihnachten. Was feiert ihr da eigentlich? Und warum?
- 28 Pascal: Weißt du wirklich nicht, warum wir Weihnachten feiern?
- 29 Suleila: Nein!
- 30 Kira: Jesus wurde geboren. Vor langer Zeit.
- 31 Otto: *(bedächtig)* Vor über 2000 Jahren. Und wir feiern sozusagen seinen Geburtstag.
- 32 Suleila: Und wie war das damals?
- 33 Kira: Tja, wie war das?
- 34 Suleila: Wo ist er geboren? Woher weiß man das?
- 35 Pascal: Das ist eine lange Geschichte.
- 36 Suleila: Erzähl doch bitte. Ich will das jetzt wissen.
- 37 Otto: Da ich ja alle Zeit der Welt habe, werde ich euch erzählen. Kommt, setzt euch nah ans Feuer. *(Die Kinder setzen sich hin und wärmen ihre Hände)*

2. Szene: Hauptbühne *(Vorhang auf)*

- Während Otto den Kindern nachspielt. Die römischen Soldaten spielen auf der Hauptbühne die Geschichte von der Volkszählung im Marktplatz von Bethlehem nach.* *(Siehe Regieanweisung)*
- 38 Otto: Also, Suleila, was dir sagen. Es steht in einem Buch, in der Bibel. Und ein Arzt hat geschrieben.
- 39 Suleila: Was hat?
- 40 Otto: Also, der Kaiser hat viele Länder erobert. Unter anderem auch Syrien und das Land nennt. Suleila, das ist übrigens gar nicht so weit weg von deiner Heimat. Augustus an der Regierung war, setzte er Quirinius in diesem großen Land als Statthalter ein. Dann gab er den Befehl, eine Schätzung zu machen. Das heißt, dass alle Menschen in dem Land sich in Steuerlisten eintragen lassen mussten. Damit die Römer mehr Geld einnehmen konnten. Du kannst dir vorstellen, wie sehr man die Römer hasste. Das Volk, das in langen Reihen vor den Tischen steht, um in die Listen eingetragen zu werden, singt ein Spottlied auf die römische Besatzung. Während des Liedes gehen einige Soldaten mit ihren Lanzen durch die aufgebrachte Volksmenge und versuchen in grober Art und Weise Ordnung in die Menschenmenge zu bekommen.)

CD Titel: 03
Playback: 11

3. Wir warten hier seit Stunden

Lied des wartenden Volkes

Text: Dagmar Heizmann-Leucke

Musik: Klaus Hei-

♩ = 104

Tasten-
instr.

mf *f*

Gm Δ°
G

5

9

einige Chorsänger rufen:

f Ja - woll!

ch):

Wir war - ten hier seit Stun - den. Wa - rum geht es nicht los? Die
2. Ge - hor - sam, Recht und Ord - nung durch Stra - fe und Ge - walt? Die

Gm D

The musical score is written for piano and voice. It begins with a tempo marking of 104 beats per minute. The piano part starts with a mezzo-forte (mf) dynamic, followed by a forte (f) section. The vocal part enters at measure 5. The lyrics are in German and describe a group of people waiting. The score includes a choral section with lyrics and a piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat major or D-flat minor). The time signature is common time (C).

12

Das stimmt!

1. Pla-nung die-ser Rö-mer, sie ist schon bei-spiel-lost. Seit Ta-gen auf
 2. rö-mi-schen Sol-da-ten, sie ma-chen vor nichts Halt. Sie sit-zer

D Cm D G

15

Ja - woll!

der Weg. Jetzt stehn wir hier und war - ten. Was
 Pul - ver - fass. Ge - walt und Un - ter - drü - ckung, das

D D⁷

17 $\text{♩} = 80$ *langsamer*

Solo:

1. hat das für 'nen Zweck?
2. schürt doch nur den Hass.

f Was wol-len die schon zäh

D *Gm* *Gm* *langsamer*
mf

19

ch nie!

noch nicht! Die brau-chen Geld im Sä - ckel, sind

Gm